

## Informationen zum Datenschutz

---

### Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

#### 1. Anlass der Erhebung

Das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen erhebt persönliche Daten von Ihnen aufgrund Ihrer gewünschten Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte\*r zur Mitwirkung bei der Durchführung des Zensus 2022.

#### 2. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen  
Prof.-Max-Lange Platz 1  
83646 Bad Tölz  
Telefon: 08041/505-0  
E-Mail: [info@lra-toelz.de](mailto:info@lra-toelz.de)

#### sowie das

Bayerisches Landesamt für Statistik (LfStat)  
Vertreten durch den Präsidenten  
Herrn Dr. Thomas Gößl  
Nürnberger Straße 95  
90762 Fürth  
Telefon: 0911 98208-0  
E-Mail: [poststelle@statistik.bayern.de](mailto:poststelle@statistik.bayern.de)

#### 3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen  
Behördlicher Datenschutzbeauftragter  
Thomas Schallhammer  
Prof.-Max-Lange-Platz 1  
83646 Bad Tölz  
Telefon: 08041 505-263  
E-Mail: [datenschutzbeauftragter@lra-toelz.de](mailto:datenschutzbeauftragter@lra-toelz.de)

Bayerisches Landesamt für Statistik  
Behördlicher Datenschutzbeauftragter  
Nürnberger Straße 95  
90762 Fürth  
Telefon: 0911 98208-0  
E-Mail: [Datenschutzbeauftragte@statistik.bayern.de](mailto:Datenschutzbeauftragte@statistik.bayern.de)

#### **4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), soweit dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, insbesondere zur Koordination, Organisation und Durchführung der Zensus-Erhebungen bspw. mittels dem EHU (Erhebungsunterstützungssystem) erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. c, e DSGVO).

Die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten dürfen wir gemäß Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für den Beginn, die Durchführung oder die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

#### **5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden**

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit der Koordination, Organisation und Durchführung der Erhebungen des Zensus 2022 stehen. Es handelt sich hierbei um allgemeine Daten zu Ihrer Person wie, Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Beruf, Telefonnummer, Emailadresse, Sprachkenntnisse, Fahrzeugverfügbarkeit, vorangegangene vorherige Tätigkeiten, Angaben zur Erwerbstätigkeit/beruflichen Tätigkeit oder sonstigen Status, Arbeitgeber, Beschäftigungsbehörde(n), ehrenamtliche Tätigkeiten und sonstige freiwilligen Angaben.

#### **6. Quellen der Daten**

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die von Ihnen zum Zwecke der Begründung sowie Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses bereitgestellt wurden.

#### **7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich an die Bereiche und Personen des/der Verantwortlichen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen.

#### **8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation ist nicht vorgesehen.

#### **9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Erhebungsorganisation, -organisation und -durchführung, solange dies im Rahmen Ihrer Beschäftigung für den Zensus 2022 in der örtlichen Erhebungsstelle erforderlich ist. Eine Vernichtung elektronischer Daten durch die örtlichen Erhebungsstellen muss zum frühestmöglichen Zeitpunkt und bis spätestens Ende Februar 2023 (Auflösung der EHST) erfolgen. Nach Auflösung der Erhebungsstellen verbleiben unter Beachtung der jeweils allgemeinen

Aufbewahrungsfristen zum Nachweis der Vollständigkeit und zur Nachvollziehbarkeit und Transparenz des Handels innerhalb der für die EHST zuständigen Verwaltung folgende Unterlagen, die Ihre personenbezogenen Daten enthalten bzw. enthalten können: Liste der Erhebungsbezirke, Personalunterlagen zum EHST-Personal, Niederschriften über die Belehrungen und Verpflichtungen zur statistischen Geheimhaltung und zum Datenschutz, Schulungsprotokolle, Zustellungsnachweise, eingestellte bzw. abgeschlossene Verwaltungsverfahren, sonstige aktenrelevante Dokumente (z.B. Mitteilungen an die Finanzverwaltung, Dokumentation über Zutritte zur EHST, Protokolle zur Übergabe/Vernichtung/Löschung von Unterlagen und Daten, individueller Schriftverkehr). Im Anschluss an die Erhebungen werden dem LfStat zur Belegung oder Vernichtung übergeben: ausgefüllte Erhebungsunterlagen, Namenslisten, EB-Ausweise, Vorbegehungsdokumente, Terminlisten, sonstige Unterlagen (z.B. Ausdrucke, Telefonnotizen), individueller Schriftverkehr (abgeschlossene Korrespondenz). Abweichend von den jeweils allgemeinen Aufbewahrungsfristen sind Erhebungsunterlagen gem. § 31 Abs. 3 ZensG 2022 nach Abschluss der Aufbereitung des Zensus, spätestens vier Jahre nach dem Zensusstichtag, zu vernichten.

## **10. Betroffenenrechte**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Nicht davon betroffen sind Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind.